

## Protokoll

### über die öffentliche Sitzung des Nationalparkkuratoriums Nordfriesland am 26. September 2013 im Kreishaus in Husum

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 13:30 Uhr

Anwesend waren:

#### I. die Kuratoriumsmitglieder:

- 1.) Manfred Uekermann, Sylt
- 2.) Kerstin Mock-Hofeditz, Husum
- 3.) Peter Ewaldsen, Neukirchen
- 4.) Christian Marwig, Tümlauer Koog
- 5.) Michael Tranzer, Oldenswort
- 6.) Matthias Piepgras, Hooge
- 7.) Dr. Hans Ulrich Rösner, Husum
- 8.) Andries de Leeuw, Emmelsbüll-Horsbüll
- 9.) Christina Ruddeck, Tönning
- 10.) Harald Förster, Husum
- 11.) Sibylle Stromberg, Tönning

#### II. als stimmberechtigte Vertreter für nicht anwesende Mitglieder:

- 1.) Jann Peter Büddig, Friedrichstadt

#### III. als nicht stimmberechtigte Vertreter anwesender Mitglieder

- 1.) Silvia Gaus, Husum
- 2.) Paul Wagner, Wyk auf Föhr
- 3.) Dr. Eckart Schrey, Ahrensburg
- 4.) Dr. Thomas Chrobock, Norddorf auf Amrum

#### IV von der Nationalparkverwaltung

- 1.) Dr. Detlef Hansen
- 2.) Dr. Klaus Koßmagk-Stephan
- 3.) Kirsten Boley-Fleet
- 4.) Dr. Christiane Gätje
- 5.) Britta Diederichs
- 6.) Armin Jeß

## Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung für die Sitzung am 26.09.2013**
- TOP 3: Feststellung der Niederschrift über die Sitzung am 13.06.2013**
- TOP 4: Nationalpark Evaluierung;  
Beratung über das weitere Vorgehen**
- TOP 5: Geplante Änderung der Landesverordnung über die Ausübung der Fischerei in den Küstengewässern (KüFO);  
Auswertung der Stellungnahmen der Kuratoriumsmitglieder  
Beratung und Beschlussfassung**
- TOP 6: Strategie für nachhaltigen Tourismus für das Weltnaturerbe Wattenmeer; Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens  
Beratung und Beschlussfassung**
- TOP 7: Trilaterale Wattenmeer-Konferenz am 5.02.2014 in Tønder / DK,  
Einrichtung einer Arbeitsgruppe**
- TOP 8: Weiterentwicklung der Nationalpark-Partnerschaften**
- TOP 9: Verschiedenes**

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Aufgrund der Abwesenheit des Vorsitzenden, Landrat Harrsen, sowie des stellvertretenden Vorsitzenden Herrn von Wecheln wird Herr Dr. Hansen als Sitzungsleiter bestimmt. Herr Dr. Hansen begrüßt die Anwesenden zur Sitzung des Nationalpark-Kuratoriums Nordfriesland. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

### **TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung für die Sitzung am 26.09.2013**

Die Tagesordnung für die Sitzung am 26.09.2013 wird einstimmig genehmigt. Frau Mock-Hofeditz erinnert an die Ankündigung eines Vortrages zum Rückgang der Brutvogelarten im Nationalpark. Herr Dr. Hansen sagt diesen Vortrag für eine der folgenden Sitzungen zu.

### **TOP 3: Feststellung der Niederschrift über die Sitzung am 23.10.2012**

Anlage: 2013 06 13 Kura DTM NF Protokoll

Ein Änderungsantrag von Herrn Dr. Rösner wurde beraten und zur Abstimmung gestellt.

### **Beschlussvorschlag:**

Das Protokoll der gemeinsamen Sitzung beider Nationalpark Kuratorien vom 13.06.2013 wird auf Seite 10 wie folgt geändert:

Auch Herr Dr. Rösner betont, dass das Verständnis zwischen Naturschutz und Küstenschutz in den letzten 10 Jahren deutlich gewachsen ist. Angesichts des Klimawandels wird die Zusammenarbeit auch in Zukunft weiter wachsen und er sieht weniger Konflikte sondern eher eine gute Kooperation auf sich zukommen.

Herr Dr. Rösner betont, dass die Krabbenfischerei an sich nicht unpopulär ist, sondern in erster Linie Kritik an der Form der Ausübung besteht. ~~Und hierbei ist es weniger der Naturschutz als der Verbraucher, der diese Kritik äußert. Den Vorschlag von Herrn Schoer, die Krabbenfischerei aus dem Nationalpark herauszukaufen, hält er für ungeeignet.~~ Er betont für die Naturschutzverbände und für sich ganz persönlich, dass er die Krabbenfischerei an der Westküste befürworte, aber in einer naturverträglichen Art und Weise. Sollte es am Ende eines Diskussionsprozesses im Rahmen einer Erweiterung der Prozessschutzfläche zu deutlichen Einschränkungen kommen, müsste man auch über eine Form der Entschädigung oder eines anderen Ausgleichs für tatsächliche Einbußen der schleswig-holsteinischen ~~der~~ Krabbenfischer nachdenken. Für den anstehenden Beratungsprozess aller Handlungsempfehlungen des Evaluierungsberichts fordert er einen intensiven Dialog.

### **Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und eine Enthaltung**

Das Protokoll über die Sitzung am 13.06.2013 ist damit genehmigt, die geänderte Version ist in das Protokoll als Anlage integriert.

#### **TOP 4: Nationalpark Evaluierung; Beratung über das weitere Vorgehen**

Anlagen: TOP 4 Nationalpark Evaluierung NF  
Stellungnahme Tümlauer Koog  
Stellungnahme Landschaftszweckverband Sylt

Herr Dr. Hansen stellt den Vorschlag der Nationalparkverwaltung zum weiteren Vorgehen bei der Beratung der Nationalpark Evaluierung vor. Danach ergibt sich eine ausführliche Diskussion über die Nationalpark Evaluierung und die daraus resultierenden Handlungsempfehlungen. Verschiedene Redner äußern grundsätzliche Bedenken und führen Kritikpunkte an einzelnen Handlungsempfehlungen aus. Darüber hinaus wurde mehrmals für eine konstruktive Auseinandersetzung mit der Nationalpark Evaluierung und der damit verbundenen klaren Positionierung der Interessengruppen plädiert (Stellungnahme Tümlauer Koog und LZV Sylt, siehe Anlage). Die sehr viel detailliertere Diskussion der Handlungsempfehlungen der Nationalpark Evaluierung wird in der zu bildenden Arbeitsgruppe erfolgen, aus diesem Grund sind an dieser Stelle die einzelnen Wortbeiträge nicht aufgeführt.

Aus der Diskussion ergeben sich folgende Fragen:

Wer gab die Nationalpark Evaluierung in Auftrag und wie hoch sind die Kosten der Nationalpark Evaluierung?

Herr Dr. Hansen berichtet, dass Deutschland sich auf der 7. Vertragsstaatenkonferenz (COP7) 2004 zur Biodiversitätskonvention (Convention of Biological Diversity, CBD), die auf der der Konferenz der Vereinten Nationen über Umwelt und Entwicklung (UNCED) 1992 in Rio de Janeiro beschlossen wurde, verpflichtet hat bis 2010 30% seiner Schutzgebiete hinsichtlich der Managementeffektivität evaluieren zu lassen. Erste Erfahrungen bezüglich der Evaluierung von Schutzgebieten gibt es aus der ersten Evaluierung des Biosphärenreservates Schleswig Holsteinisches Wattenmeer und Halligen im Jahre 2003. Für die Evaluierung der Nationalparke wurde in den Jahren 2006-2008 mit dem F+E Vorhabens „Entwicklung von Qualitätskriterien und -standards für deutsche Nationalparke“ durch das Bundesamt für Naturschutz (BfN) ein Prüfrahmen erarbeitet. Danach beauftragte das BfN, finanziert aus Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, EURO-PARC Deutschland mit der Evaluierung der deutschen Nationalparke.

Weitere Informationen unter:

<http://www.europarc-deutschland.de/blog/projekte/evaluierung-nationalparks/>

Eine genaue Höhe der Kosten der Evaluierung des Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer lässt sich im Rahmen der Projektauftrages nicht ableiten, darüber hinaus sind die Kosten bei der Nationalparkverwaltung und beim Umweltministerium nicht gesondert ermittelt worden.

Es wird berichtet, dass sich voraussichtlich die Ausschüsse des Kreises (Umwelt- und Wirtschaftsausschuss) mit der Nationalpark Evaluierung befassen werden und es danach eine abschließende Beratung im Kreistag vorgesehen ist.

Abschließend stellt Herr Dr. Hansen folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

#### **Beschlussvorschlag:**

Es soll je Nationalpark-Kuratorium (Nordfriesland/ Dithmarschen) eine Arbeitsgruppe zur Beratung der Nationalpark Evaluierung eingerichtet werden

#### **Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

Für die Zusammensetzung der Arbeitsgruppe soll die Nationalparkverwaltung bis zur nächsten Sitzung einen Beschlussvorschlag erarbeiten. Vorab wird bei den Mitgliedern des Nationalpark-Kuratoriums die Bereitschaft zur Mitarbeit abgefragt.

Es werden verschiedene Vorschläge zur Besetzung der Arbeitsgruppe gemacht:

1. Es sollen die Interessenvertreter der folgenden Bereiche in der AG vertreten sein: Tourismus, Küstenschutz, Insel-Halligen, Fischerei, Wassersport, Kreistag, Wasser & Bodenverbände und Naturschutz
2. Zur Mitarbeit an der Arbeitsgruppe haben sich unabhängig davon Christina Ruddeck, Kerstin Mock-Hofeditz und Christian Marwig bereit erklärt.

**TOP 5: Geplante Änderung der Landesverordnung über die Ausübung der Fischerei in den Küstengewässern, (Momme, MELUR)**

Anlagen: TOP 5 Beschlussvorlage KüFO NF  
Stellungnahme des Verbandes der Kutter- und Küstenfischer  
Stellungnahme NABU

Frau Diederichs stellt den Sachstand der geplanten Änderung der KüFO und die Beschlussvorlage vor. Daraufhin ergibt sich eine längere Diskussion über mögliche Verfahrensfehler der beiden parallel gelaufenen Beteiligungsverfahren, zum einen das Beteiligungsverfahren der Abteilung Fischerei im MELUR und zum anderen das Beteiligungsverfahren der Geschäftsführung des Nationalpark Kuratoriums Nordfriesland mit Sitz in der Nationalparkverwaltung Tönning.

Herr Ewaldsen kritisiert, dass die Stellungnahme der Erzeugerorganisation schleswig-holsteinischer Muschelzüchter, die fristgerecht im Rahmen des Beteiligungsverfahrens der Abteilung 2 des MELUR eingereicht wurde, nicht im Beteiligungsverfahren der Geschäftsführung des Nationalpark Kuratoriums Nordfriesland Berücksichtigung gefunden hat. Er wertet diese als Verfahrensfehler.

Herr Ewaldsen stellt aus diesem Grund folgenden Antrag:

**Beschlussvorschlag:**

Die Beschlussfassung zu TOP 5 wird bis zur nächsten Sitzung des Nationalpark Kuratoriums Nordfriesland aufgeschoben. Bis dahin sind dem Nationalpark Kuratoriums Nordfriesland alle Stellungnahme zur Kenntnis zugeben.

**Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und eine Enthaltung**

In der weiteren Diskussion wird Herr Ewaldsen mehrfach aufgefordert die Stellungnahme der Erzeugerorganisation schleswig-holsteinischer Muschelzüchter vorzustellen. Dieser Aufforderung ist Herr Ewaldsen mit dem Hinweis auf den Umfang der Stellungnahme sowie auf den oben geschilderten Verfahrensfehler nicht gefolgt.

Abschließend stellt Herr Dr. Hansen folgenden Beschlussvorschlag, der gleichlautend am 24.09.2013 im Nationalpark Kuratorium Dithmarschen beschlossen wurde, zur Abstimmung.

**Beschlussvorschlag:**

Das Nationalpark Kuratorium Nordfriesland bezieht sich in seiner Stellungnahme ausdrücklich auf den Bereich des Nationalparks Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer inklusive des Walschutzgebietes. Der Änderung der KüFO wird zugestimmt, da dem Kuratorium der Schutz von Schweinswalen, Tauchenten und Seetauchern besonders wichtig ist und die dort aufgeführten Tätigkeiten in dem deutschen Teil des Wattenmeeres und Walschutzgebiet im Gebiet des Nationalparks von deutschen Fischern praktisch nicht ausgeübt werden und daher keine signifikanten Eingriffe für die deutsche Fischerei darstellen.

Das Nationalpark Kuratorium legt besondere Bedeutung auf die Zweistufigkeit der KÜFO-Änderung, damit garantiert ist, dass die Stellnetzfischerei für alle Nationen im Walschutzgebiet verboten wird.

Für den Fall, dass das Konsultationsverfahren scheitert, ist die Änderung der KüFO zurück zu nehmen und neu zu verhandeln

**Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen; 4 Nein-Stimmen**

Zur weiteren Information:

Die Erzeugerorganisation schleswig-holsteinischer Muschelzüchter schließt sich in ihrer Stellungnahme der Stellungnahme des Verbandes der deutschen Kutter- und Küstenfischerei (VDKK) an (siehe Anlage). Die Stellungnahme des Naturschutzbund Deutschland (NABU) wurde versehentlich nicht in der Beschlussvorlage zu TOP 5 abgedruckt und ist daher gesondert diesem Protokoll beigelegt.

**TOP 6: Strategie für nachhaltigen Tourismus für das Weltnaturerbe Wattenmeer; Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens  
Beratung und Beschlussfassung**

Anlagen: TOP 6 Beschlussvorschlag Tourismusstrategie NF  
TOP 6 Präsentation Sustainable Tourism Strategie NF

Frau Dr. Gätje stellt den Sachstand bezüglich der Strategie für nachhaltigen Tourismus für das Weltnaturerbe Wattenmeer dar und berichtet, dass im Rahmen des Umlaufverfahrens keine Stellungnahmen der Mitglieder des Nationalpark-Kuratoriums eingereicht wurden und darüber hinaus auch nicht der Wunsch nach Bildung einer Arbeitsgruppe geäußert wurde.

Abschließend stellt Frau Dr. Gätje den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

**Beschlussvorschlag:**

Das Nationalpark-Kuratorium Nordfriesland nimmt den Entwurf zur Strategie für nachhaltigen Tourismus in der Destination Weltnaturerbe Wattenmeer zustimmend zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**TOP 7: Trilaterale Wattenmeer-Konferenz am 5.02.2014 in Tønder / DK, Einrichtung einer Arbeitsgruppe**

Anlage: TOP 7 Entwurf der Ministererklärung zur Wattenmeerkonferenz 2014

Herr Dr. Koßmagk-Stephan berichtet, dass am 5.02.2014 die 12. Regierungskonferenz zum Schutz des Wattenmeeres in DK in Tønder stattfindet. Wie auch bei den vergangenen Konferenzen ist eine Befassung der Kuratorien mit der Ministererklärung und weiteren Unterlagen geplant und wurde bereits in der Mai-Sitzung der Kuratorien angekündigt. Mittlerweile liegen die relevanten Unterlagen in einer deutschen Übersetzung vor. Den englischen Text finden Sie auf der Homepage des Wattenmeersekretariats unter: <http://www.waddensea-secretariat.org/about-us/events/wadden-sea-board-wsb/wadden-sea-board-wsb-8-2013-190>.

Es ist vorgesehen, die Diskussion der Ministererklärung Ende September zu beginnen und im Dezember abzuschließen, um die Kommentare zeitgerecht vor der Konferenz in die internationalen Verhandlungen einzubringen.

Herr Dr. Koßmagk-Stephan schlägt vor, wie bei den vergangenen Konferenzvorbereitungen wieder eine gemeinsame Arbeitsgruppe beider Kuratorien zu gründen, in der eine gemeinsame Stellungnahme erarbeitet wird.

Die Stellungnahme soll dann in der Sitzung am 5.12.2013 beraten und beschlossen werden und wird in die trilaterale Diskussion aller Kommentare aus den drei Nationen eingebracht.

Abschließend trägt Herr Dr. Koßmagk-Stephan die Ergebnisse aus der Sitzung des Nationalpark-Kuratoriums Dithmarschen vom 24.09.2013 vor. Im Nationalpark-Kuratorium Dithmarschen wurde für eine gemeinsame Arbeitsgruppe votiert und Herr Denker, Herr Malerius und Herr Schoer als Vertreter des Naturschutzes, des Kreistages und der Fischerei entsendet.

Aus der Diskussion heraus ergibt sich die Forderung der Fischereivertreter die Hinzuziehung eines externen Experten zu Fischereithemen in Person von Dr. Peter Breckling, Generalsekretär des Deutschen Fischereiverbandes. Darauf erwidert Herr Dr. Hansen, dass die Arbeitsgruppen des Nationalpark-Kuratoriums grundsätzlich nur mit Mitgliedern des Nationalpark-Kuratoriums besetzt werden, es sei aber möglich für bestimmte Themen Sachverständige hinzu zu ziehen.

Es herrschte Einigkeit darüber, dass für beide Nationalpark-Kuratorien eine gemeinsame Arbeitsgruppe eingerichtet werden soll.

**Folgende Mitglieder aus dem Nationalpark-Kuratorium Nordfriesland wurden für die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe benannt:**

Geschäftsführung, Dr. Klaus Koßmagk-Stephan, NPV  
Dr. Hans-Ulrich Rösner  
Kerstin Mock-Hofeditz  
Peter Ewaldsen  
Paul Wagner  
Hans von Wecheln

## **TOP 8: Weiterentwicklung der Nationalpark-Partnerschaften**

Anlage: TOP 8 Präsentation NP-Partner NF

Herr Piepgras berichtet über die Entwicklung der Nationalpark-Partnerschaften in den letzten Jahren und die geplante Erweiterung für die Zukunft.

## **TOP 9: Verschiedenes**

Herr Dr. Hansen berichtet über die Einladung der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung und der Hamburg Port Authority an die Landräte, in einen Dialog über die Fortschreibung des Sedimentmanagementkonzeptes einzutreten. Dazu soll ein neutrales Moderatorenteam in den kommenden Wochen Gespräche mit allen betroffenen Akteuren aus der Region führen.

Herr Dr. Rösner stellt die neuen Wattenmeer-Plakate und die Machbarkeitsstudie zum klimafreundlichen Tourismus in der Wattenmeer-Region vor und den Mitgliedern zur Mitnahme zur Verfügung.

Herr Wagner berichtet, dass die Entscheidung für die MSC Zertifizierung der niedersächsischen Miesmuschelfischerei im September 2013 getroffen worden ist. Offiziell tritt die MSC-Zertifizierung mit den dazugehörigen Auflagen voraussichtlich Mitte Oktober in Kraft.

gez.

Dr. Detlef Hansen  
(Sitzungsleitung)

gez.

Armin Jeß  
(Protokollführer)